

## **Gehäuse: Mediale Einkapselungen (Paderborn, 21.-23.05.2015)**

Tagung am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn, in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „Automatismen – Kulturtechniken zur Reduzierung von Komplexität“

In den Medien- und Kulturwissenschaften sind der Funktionalität und dem historischen Wandel von Gehäusen bislang nur am Rande Aufmerksamkeit gewidmet worden. Eher ist es üblich, Gehäuse als sukzessiv abzutragende Hüllen und Blenden zu verstehen, die den Blick auf das Wesentliche gerade verstellen. Damit wird das Gehäuse zur systematischen Leerstelle im Diskurs.

Die Tagung „Gehäuse: Mediale Einkapselungen“ unternimmt eine erste kulturwissenschaftliche Annäherung an Gehäuse in Technik, Architektur und Kunst. Ziel ist es, einen Zugang zur Medialität von Gehäusen zu erschließen, ohne sie auf eine einfache Dichotomie von Innen und Außen, Oberfläche und Tiefe zu reduzieren. Stattdessen werden Gehäuse als integrale Instanzen der Vermittlung begriffen, die wesentlichen Anteil an der Konstitution und Diskursivierung des je von ihnen Umschlossenen haben.

In vier Sektionen, an denen WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen beteiligt sind, werden theoretische, historische und ästhetische Zugänge zum Phänomen des Gehäuses diskutiert. Die Bandbreite der Themen reicht von Blackboxing und Domestizierung über Ästhetik und Design bis hin zur ökologischen Dimension von Gehäusen.

### **PROGRAMM**

Raum E2.339

Donnerstag, 21. Mai 2015

14:00-14:30 Uhr

Begrüßung

Panel I: Einrichtungen

14:30-15:15 Uhr

Till A. Heilmann: Rechnerraum, Kommandozeile, Formfaktor: Drei Gehäuse der Computer

15:15-16:00 Uhr

Stefan Udelhofen: Über Computerkästen in Cafés. Gehäuse in der Medienkulturgeschichte von Internetcafés

16:00-16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30-17:15 Uhr

Leonie Häslar: Von der Sprechmaschine zum Musikmöbel. Musikapparate zwischen technischem Gerät und Einrichtungsobjekt

17:15-18:15 Uhr: Keynote I

Andreas Fickers: Haus – Heim – Gehäuse. „Symbolic engineering“ am Beispiel der Domestizierungsstrategien des frühen Rundfunks

Freitag, 22. Mai 2015

Panel II: Gestaltungen

09:30-10:15 Uhr

Heike Weber: Blackboxing? – Zur Vermittlung von Konsumtechniken über Gehäuse- und Schnittstellendesign

10:15-11:00 Uhr

Stefan Niklas: Mode und Technik – Und dazwischen die Gehäuse

11:00-11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30-12:15 Uhr

Andreas Broeckmann: Drei Körperkapseln. Spekulationen über die Medialität des Gehäuses

12:15-13:00 Uhr

Tobias Lander: What's inside? – Gehäuse in der Kunst und das Mysterium des Inhalts

13:00-14:30 Uhr

Mittagspause

Panel III: Architekturen

14:30-15:15 Uhr

Markus Krajewski: Bauformen des Gewissens – Architektur und Medien nach der Stunde Null

15:15-16:00 Uhr

Tom Steinert: Smartphone Architecture

16:00-16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30-17:30 Uhr

Florian Sprenger: Environmental Bubbles

17:15-18:15 Uhr: Keynote II

Claudia Mareis: ›Design ist unsichtbar‹ Interface-Design und Entmaterialisierungsdiskurse 1960–1990

Samstag, 23. Mai 2015

Panel IV: Umwelten

10:00-10:45 Uhr

Léa Perraudin: Where have all the cases gone? Die offenen Behausungen des experimentellen Interfacedesigns

10:45-11:30 Uhr

Julian Jochmaring: Im gläsernen Gehäuse. Zur Medialität der Umwelt bei Uexküll und Merleau-Ponty

11:30-11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45-12:30 Uhr

Martin Siegler: Things in cases. Notfalldinge und die Gehäuse der Emergenz.

12:30-13:00 Uhr

Abschlussdiskussion

## **ORGANISATION UND KONTAKT**

Prof. Dr. Christina Bartz, Timo Kaerlein, Monique Miggelbrink, Christoph Neubert

Institut für Medienwissenschaften

Fakultät für Kulturwissenschaften

Universität Paderborn

Warburger Straße 100

33098 Paderborn

E-Mail: [timo.kaerlein@uni-paderborn.de](mailto:timo.kaerlein@uni-paderborn.de), [monique.miggelbrink@uni-paderborn.de](mailto:monique.miggelbrink@uni-paderborn.de)

Web: [www.uni-paderborn.de/gehaeuse2015](http://www.uni-paderborn.de/gehaeuse2015)